

Tennisclub Weiler e.V.



TC Weiler – Mannesmannstr. - 55413 Weiler

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 26.02.2016

Ort: Clubheim Mannesmannstr. 20 in 55413 Weiler
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 23.25 Uhr
Teilnehmer: 71 - 74 stimmberechtigte Mitglieder, vgl. Anlage und Ausführungen zu den einzelnen TOP.
Vorstand: War vollzählig anwesend

Lutz Robra eröffnete die Versammlung und stellte vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest:

- Gemäß § 10, Abs. 2 unserer Satzung wurde die MV form- und fristgerecht einberufen
- Gemäß § 10, Abs. 3 ist diese MV beschlussfähig
- Zur Tagesordnung ist ein Antrag von D. Kriesche eingegangen

Lutz geht ausführlich auf diesen Antrag ein, erinnert diesbezüglich an die Arbeit früherer Vorstände und appelliert letztlich an die Mitglieder, zukünftig im Vorfeld möglichst das Gespräch mit dem Vorstand zu suchen.

Anschließend stellte Lutz als Versammlungsleiter gemeinsam mit dem Schriftführer die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder durch deren Eintrag in die Anwesenheitsliste fest.

Die bekannte Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

TOP 1

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten Manfred Bäckmann, der am Vormittag dieser MV in Weiler beerdigt

worden war. An seine zahlreichen Verdienste um den Verein erinnerte Lutz.

Folgende Jubilare wurden geehrt:

25 Jahre: Sibylle, Maike und Joachim Schmitt sowie Petra Höhn.

10 Jahre: Ebenso die abwesenden E. Kutter und D. Neher
Bianca Staßen-Sefrin, Sophie Wagner, Markus Donecker, Winfried Grimme, Robert Annweiler, Jascha Dach, Lukas Förster, Renate und Gunnar Johansson, Luisa und Benedikt Rohr, Claudia Pohl, Nicole Spira und Alica Stuhr

Jugendwartin Dagmar Robra ehrte die U12 Jungen als die Jugendmannschaft des Jahres 2015. Benni und Noah wurde stellvertretend der Pokal übergeben. Ihnen wurde eine Fahrt zu einem großen Tennisevent geschenkt.

TOP 2

Lutz erinnert als 1. Vorsitzender an die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten von 2015 und auch an diverse Arbeitseinsätze. Er gab auch einen diesbezüglichen Ausblick auf 2016.

Folgende Folien erläuterte er:

- Mitgliederentwicklung
- Ein- und Austritte
- 60 Helfer beim Damenturnier (Motivationsbeispiel)
- Altersstruktur 2013 – 2015
- Wohnorte der Mitglieder
- Anzahl der Mannschaften
- Bewirtungsumsatz
- Investitionen 2015
- Investitionen 2011 – 2016
- Mittelherkunft
- Bestandsaufnahme 2012 ff
- „What's next“: In allen Bereichen Anstehendes

Lutz betonte, dass die erstmalige Austragung des Tennis Cup of Wine in jeder – auch in finanzieller – Hinsicht ein voller Erfolg für den TCW war, was im gesamten Tennisverband eine große Beachtung fand und höchste Anerkennung nach sich zog. Lutz bedankte sich bei allen Mitgliedern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und gab einen Ausblick auf das Turnier in 2016, was das mit Abstand wichtigste Damen-Einzelturnier in Rheinland-Pfalz sein wird und zu den Top 10 nationalen Turnieren in ganz Deutschland gehört.

Sandra Klingler ging vor allem auf das Bewirtungsjahr ein. Sie betonte einen lückenlosen Thekendienst, vor allem durch den großartigen Einsatz von Petra und Klemens Peifer. Sie wies darauf hin, dass kein Wettbewerb „wer kocht am besten“ stattfindet und somit niemand sich scheuen sollte, einmal die Bewirtung zu übernehmen. Schon heute können sich Interessenten in den Plan 2016 eintragen.

Sportwarte

Sportwart Dietmar Fleck ließ die Saison 2015 noch einmal Revue passieren: 24 Mannschaften seien im Einsatz gewesen, Höhepunkt sei das erstmals ausgetragene Damenturnier gewesen, die Verlegung des Innenministerturniers in den September habe keinerlei Probleme aufgeworfen. Die hätte es aber wieder anlässlich der Clubmeisterschaften gegeben, mangels Masse. Clubmeisterschaften und auch das Abschlussturnier würden unter diesen Bedingungen nicht mehr von den Sportwarten durchgeführt.

Arno Benz ging vor allem auf die Medenrunde 2015 und die Platzbelegung ein. Er gratulierte allen Aufsteigern und erläuterte folgende Folien:

- Mannschaftsspieler und Trainingsteilnehmer (jeweils 100)
- Platzbelegung: Mannschaftstraining
- Platzbelegung: Trainer
- Freie Plätze
- Wochenbelegung
- Belegung Mo – Fr
- Medenrunde 2016 (Formblatt zur tatsächlichen Belegung an Mannschaftsführer)

Für das Damenturnier benötigen wir OS mit B-Schein. Marius Müller wird diesen Schein machen.

Ab 2017 wird es LK-Turnierleiter geben. Deren Ausbildung beginnt demnächst.

Jugendwartinnen

Dagmar nimmt zu folgenden Folien Stellung:

- 2015 = erfolgreichstes Jahr bisher überhaupt
- Aktivitäten 2016
- TCW Challenge 2020 (derzeit nutzen das 9 Jugendliche)

Rudi Kunert berichtet als technischer Wart und ergänzt die anfänglichen Ausführungen von Lutz:

- Platz 6 hatte sich um 12 cm abgesenkt.
- umfangreiche Arbeiten und viel Material waren nötig
- Einbau einer 6-Punkteberegnung auf den Plätzen 5 und 6
- Errichtung einer Gabionenmauer und einer Treppe
- das geschenkte kleine Gartenhaus muss angestrichen werden. Es wird im Sommer von den Trainern benutzt.
- die Bepflasterung des kleinen Spielfeldes an der Ballwand wurde begonnen
- im März werden die Plätze hergerichtet
- am 09.04. ist ein großer Arbeitseinsatz vorgesehen
- die neue Pumpe für das Wasserwerk kommt (3000.- EUR)

Schatzmeisterin Gudrun Ohling erklärt anhand von Folien den Haushalt 2015 (Ist 2015)

TOP 3

Lutz erläutert anhand von Folien die Bildung von Rücklagen und lässt darüber abstimmen:

Ergebnis der Abstimmung:

73 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen

TOP 4

Iris Lassota berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Sie sprach sich für die Entlastung der Kassenwartin aus.

TOP 5

Der Vorstand wurde entlastet. Die Abstimmung ergab:
72 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

TOP 6

Vor den Neuwahlen findet der Vorsitzende Lutz Robra freundliche Worte für die ausscheidenden Vorständler, als da waren: Maike Schmitt, Andreas Knop und Jürgen Schäps. Sie erhielten ein Weinpräsent.

Einige Mitglieder bemängelten vor diesen Neuwahlen sowohl einige Formulierungen bei der Einladung zur MV als auch die bedingungslose Präsentation eines zu wählenden Vorstandes.

Lutz erinnerte daran, dass der Vorstand bereits Anfang Dezember 2015 alle Mitglieder zu einer Mitarbeit im Vorstand aufgerufen habe, und zwar für jedes Vorstandsressort. Hierauf gab es nicht eine einzige Reaktion. Daher war und ist aus Sicht des Vorstandes die weitere Vorgehensweise, nämlich bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung persönlich auf mögliche Kandidaten zuzugehen, vorbereitende Gespräche zu führen und dann ein Team möglichst vollständig zusammenzustellen, alternativlos. Dieses wurde dann ja auch sehr frühzeitig kommuniziert. Über einzelne Formulierungen könne man natürlich immer reden.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden hatte Lutz geheime Wahl beantragt. Willi Hahn wurde einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Neuwahlen

Wahl des 1. Vorsitzenden

Es gab keinen Gegenkandidaten zu Lutz Robra.

Wahlergebnis bei nur 71 stimmberechtigten Anwesenden:

56 Jastimmen / 8 Neinstimmen / 3 Enthaltungen / 4 ungültige Stimmen.

Lutz nahm die Wahl an.

Zu allen jetzt noch zu Wählenden gab es keine Gegenkandidaten und alle Mitglieder waren mit der Abstimmung per Handzeichen



einverstanden. Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an! Jetzt waren wieder 74 stimmberechtigte Mitglieder im Raum.

Ergebnisse:

2. Sportwart Arno Benz	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
1. Sportwart D. Fleck	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Öffentlichkeitsarbeit Joshua Jung	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
2. Vorsitzende Sandra Klingler	69 Ja / 1 Nein / 4 Enth.
Techn. Wart Rudi Kunert	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Schatzmeisterin	
Dr. Gudrun Katzenski-Ohling	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Schriftführerin Sabine Leasing	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
1. Jugendwartin Dagmar Robra	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Vergnügungswartin Nomita Schmitt	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Beisitzer Matthias Schuster	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
2. Jugendwartin Sabine Wagner	74 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

TOP 7

Als zweite Kassenprüferin stellte sich erneut Iris Lassota zur Wahl. Es gab keine Gegenkandidatur. Geheime Abstimmung wurde nicht beantragt.

Wahlergebnis: 74 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen
Iris nahm die Wahl an.

Dieter Kriesche bot sich an, die leider erkrankte 1. Kassenprüferin Suanne Kriesche wenn nötig zu vertreten.

TOP 8

Die bisherigen Beiräte stellten sich wieder zur Wahl. Es gab keine Gegenkandidaten und alle nahmen die Wahl an. Geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Christa Burmeister 74 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen
Daniela Niemeyer 74 " " "
Franz Birke 74 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen

TOP 9

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Die diesbezügliche Abstimmung ergab:

73 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

TOP 10

Gudrun stellt anhand von Folien den Haushaltsplan 2016 vor. Die Abstimmung darüber ergab:

73 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

TOP 11

Verschiedenes

Dieter Kriesche begründet seinen Antrag. Er bemängelt die Ausrichtung des Vereins: Zu wenig gemütliches Beisammensein, zu viel Leistungssport, zu viele Jugendliche mit niedrigem Beitrag, die man eh im etwas leistungsorientierten Bereich nicht halten könne. Lutz betont, dass der amtierende Vorstand, wie fast im jeden Newsletter kommuniziert, im Gegensatz zu früheren Vorständen in der Tat eine bessere Ausgewogenheit zwischen reinem Hobby-/Freizeittennis und den etwas leistungsorientierteren Spielern anstrebe. Hiermit solle gerade verhindert werden, dass uns diese Spieler in Richtung nahe gelegener Nachbarvereine verlassen, wie dies in der Vergangenheit immer wieder der Fall war. Dieses Konzept gehe bislang hervorragend auf. Die beiden Jugendwartinnen würden zusammen mit dem Trainer eine beispiellose Arbeit leisten, die im gesamten Tennisverband anerkannt werde. Zur Geselligkeit erläuterte Lutz, dass der Vorstand diesem Teil des TCW eine besonders große Bedeutung einräume und hier in jedem Jahr auch neue Impulse gegeben habe. Die Umsatzzahlen aus der Bewirtung seien in den letzten Jahren kontinuierlich spürbar gestiegen, wie ausführlich vorgestellt, und zwar ohne Berücksichtigung von Sondereffekten wie z.B. der Tennis Cup of Wine. Die Bewirtung sei in den letzten Jahren lückenlos gewährleistet worden. Insoweit sprächen die Zahlen und Fakten eine andere Sprache als das subjektive Empfinden Einzelner.

Anna-Lene Hahn bemängelt, dass der Vorstand zu hohe Mitgliederzahlen anstrebe. 300 seien genug für 6 Plätze. Ihr wird erwidert, dass bereits Maßnahmen zur Mitgliederbegrenzung 2015 im Vorstand beschlossen wurden und der Vorstand keine signifikante Erhöhung der Mitgliederzahl mehr anstrebe. Dabei müsse man aber berücksichtigen, dass auch in den kommenden Jahren mit spürbaren Austritten zu rechnen sei, so dass man unverändert große Anstrengungen unternehmen müsse, um den derzeitigen Stand überhaupt zu halten.

Lutz betont abschließend, dass Anträge vor der Veröffentlichung der Tagesordnung zu stellen sind, wenn über diese in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden sollen und sie sich nicht konkret auf einen veröffentlichten Tagesordnungspunkt beziehen. Ansonsten reiche die in der Satzung genannte Frist aus.

Anhang: Sämtliche Folien und die Anwesenheitsliste

Weiler, den 8. März 2016



Jürgen Schäps



Lutz Robra